



Feuerwehr Birmensdorf

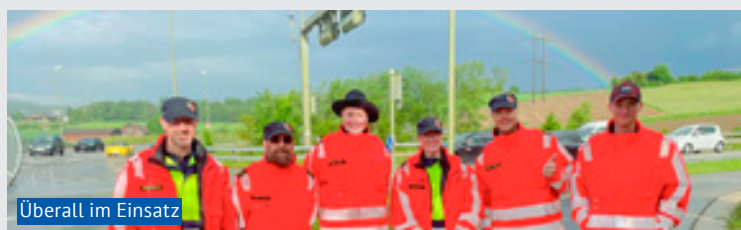
«Verkehrsregelung unter erschwerten Bedingungen»

Ein simulierter Verkehrsunfall inklusive Regelung des Feierabendverkehrs nahm der «Birmensdorfer» zum Anlass für ein Interview mit dem Einsatzleiter Peter Schmutz.

Redaktion Birmensdorfer



Simulierter Verkehrsunfall auf offener Strasse



Überall im Einsatz



Einsatzleiter Peter Schmutz



Auf die Feuerwehr ist Verlass

Was sind die Aufgaben der Verkehrsabteilung der Feuerwehr Birmensdorf?

Peter Schmutz: Nach Aufgebot von Polizei oder Schutz und Rettung sichern wir den Schadenplatz ab, sind darum besorgt, dass die «Roten» ihre Arbeiten gesichert machen können und die Zufahrten für Rettungskräfte frei bleiben. Situativ erstellen wir Umleitungen oder Errichten Strassensperrungen. Ebenfalls helfen wir beim Räbeliechtl- und Fasnachtsumzug mit und sichern die Route – eine sehr schöne Aufgabe im Dorf.

Sie haben in Ihrem Verkehrszug einen Frauenanteil von 50 Prozent. Wie ist es dazu gekommen?

Die physischen Anforderungen im Verkehrszug sind nicht ganz so hoch wie bei den «Roten». Und wir haben auch ein paar Übungen weniger im Jahr, sodass auch Mamis die Zeit für Familie und Feuerwehr gut vereinbaren und mitmachen können.

Ticken Frauen und Männer im Einsatz anders?

Im Einsatz nicht, da sind wir ein eingespieltes Team. Im Allgemeinen denken Frauen einfach anders, und das bringt uns als Team eben weiter.

Was sind positive, aber auch negative Feedbacks von Neulingen?

Leider haben wir nicht allzu oft Neulinge, aber heutzutage ist man so vielbeschäftigt, dass kaum noch Zeit für die Feuerwehr bleibt. Positiv kann man die Kameradschaft herausheben.

Warum wird es immer schwieriger, Nachwuchskräfte zu rekrutieren?

Tag und Nacht für Einsätze parat zu sein, ist nicht jedermanns Sache. Wer eine Affinität hat mit Verkehr, teamfähig ist und sozialkompetent, kann sich gerne melden. Am besten direkt beim Chef unserer Feuerwehr, Kommandant Markus Steiner.

Was hat sich im Verkehr heute zu früher verändert?

Unsere Arbeit wird leider meist als Behinderung statt als Hilfeleistung angesehen, da es alle pressant haben. Wir werden bei Einsätzen oft beschimpft. Zudem gelten unsere Signalisationen gefühlt immer «anderen». Und wo früher eine einfache Signalisation gereicht hat, muss eine Sperrung heute bemannt, also personell besetzt werden, damit wirklich keiner durchfährt.

Was wünschen sie sich für die Zukunft?

Ein neues, zeitgemässes Feuerwehr Depot wäre cool.

Peter Schmutz

Peter Schmutz (51) ist seit 25 Jahren in der Feuerwehr Birmensdorf in der Verkehrsabteilung im Einsatz. Übungsabende sind jeweils am Mittwoch, 19.30 Uhr bis 22 Uhr, alternierend in Birmensdorf oder Aesch: «Wir haben rund sechs Übungen pro Jahr, zuzüglich zwei Einsatzübungen mit den Roten und eine Bezirksübung in Dietikon oder Zürich.» Aus- und Weiterbildungen erfolgen i.d.R. bei der GVZ (Gebäudeversicherung Kanton Zürich).

17. Generalversammlung Alterszentrum am Bach

«Gut aufgehoben» auch an der GV

Am vorletzten Donnerstagabend fand im Alterszentrum am Bach dessen 17. Generalversammlung statt – ganz im Zeichen des Slogans «Gut aufgehoben».

Redaktion Birmensdorfer



Der «Bericht aus dem Alltag» ist beliebt



Es wird fleissig abgestimmt



Küchenchef Marcel Graf mit zwei Lernenden



Das Birmensdorfer Alterszentrum am Bach



Auch Gemeindepräsi Ernst Brand ist dabei

«Das Alterszentrum am Bach ist finanziell sehr gut aufgestellt», sagt Vorstandspräsident Dr. Bruno Letsch. «Wir freuen uns über unser stabiles Mitarbeitenden-Team sowie die hohe Beliebtheit des Alterszentrums in der Bevölkerung. Wichtig war uns immer, dass alle Mitarbeitenden der deutschen Sprache mächtig sind. Das Team besteht zu 73 Prozent aus Schweizer:innen. Die restlichen 27 Prozent verteilen sich auf 20 verschiedene Nationen.»

Die Belegungszahlen liegen erneut deutlich über den budgetierten 98 Prozent, ja deutlich über dem Durchschnitt im Kanton Zürich (von rund 92 Prozent). Die Jahresrechnung 2024 schliesst nach Rückstellungen und Amortisation von Fremdkapital kleiner als auch schon. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen beträgt 1.084 Millionen Franken. Der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Ex-Gemeinderat und -Vorstandsmitglied Werner Haab stellt sich kurz vor, plant nach seinem Rücktritt von 2018 ein Comeback und wird – im Hinblick auf einen gelegentlichen Rücktritt des amtierenden, langjährigen Präsidenten – als zusätzliches Mitglied zusammen mit allen weiteren Vorgeslagenen einstimmig in den Vorstand gewählt.

Wie immer ist der Bericht aus dem Alltag besonders spannend. Andreas Grieshaber erzählt aus dem täglichen Leben von 61 Bewohner:innen, welche im Alterszentrum getreu dem Slogan «gut aufgehoben» sind: «Das Alterszentrum ist ein Dienstleistungszentrum für viele Themen und kümmert sich nebst den Bewohner:innen auch um deren Angehörige, Spitex-Klienten, Mahlzeitenbezüger, Ratsuchende, Besucher oder Gäste». Von den Bewohner:innen besonders geschätzt werden die vielen Aktivitäten, wie etwa das gemeinsame Basteln und Backen, der Besuch von Kindergärtner:innen, Tierbesuche, Kegeln und Yoga im Sitzen.

Die Generalversammlung schliesst mit vielen Leckereien aus der exzellenten Küche, die jedermann / -frau im Bistro am Bach während sieben Tagen pro Woche offensteht. Fortsetzung folgt – spätestens an der 18. GV am 21. Mai 2026.

Mehr Infos: www.alterszentrumambach.ch



Deutschkurs für Einwohner:innen aus Birmensdorf, Wettswil und Uitikon mit Kinderbetreuung



Niveau
A2
Herbst
2025

Akkreditiert

Kurs Herbst 2025

16. September bis 18. Dezember 2025

Kursort

Reformierte Kirche
Kirchgasse 20
8903 Birmensdorf

Kurstage

Dienstag und Donnerstag
10.00 – 11.30 Uhr

Preis

CHF 240.– pro Kurs
exkl. CHF 26.– für das Lehrmittel,
Kinderbetreuung gratis

Informationen

AOZ Administration BIA
Tel. 044 415 64 00

Jetzt Flyer downloaden und anmelden

www.aoz.ch/deutschkurse



Oder Flyer erhältlich bei

Gemeindeverwaltung Birmensdorf
Stallikonstrasse 9
8903 Birmensdorf

AOZ



HAUS GESUCHT

Wir sind eine junge, vierköpfige Familie aus Birmensdorf und suchen Wohneigentum – einen Ort mit Platz zum Ankommen und Bleiben. Vielleicht leben Sie in einem grösseren Haus oder einer Wohnung, die inzwischen zu gross geworden ist – und wünschen sich, Ihr Zuhause in gute Hände weiterzugeben?

Wir würden uns sehr freuen, Ihr Zuhause mit Leben und Liebe zu füllen.

Natel: 079 575 01 70
(max. CHF 1.6 M)



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Pfingsten 2025

Die Gemeindeverwaltung sowie das Betreibungs- und Gemeindeammannamt bleiben am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 geschlossen.

Bestattungsamt

Meldung eines Todesfalles

Das Bestattungsamt bietet folgenden Pikettdienst zur Anmeldung von Todesfällen und zur Regelung der Bestattungen an:

Sonntag, 8. Juni 2025 von 08.00 bis 09.00 Uhr.

Auskunft erteilt Tel. 044 739 12 06.

Bei einem Todesfall zu Hause können Sie die Überführung der verstorbenen Person direkt mit unserem Bestatter, Hans Gerber AG, Telefon 052 355 00 11, organisieren. Bitte melden Sie sich während unseres Pikettdienstes zur Regelung der Bestattung bei uns.

Sammelstelle Breite

Samstag, 7. Juni 2025

09.00 bis 12.00 Uhr, bedient

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

geschlossen

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr vom Montag, 9. Juni 2025 entfällt.

Pikettdienst Wasserversorgung

Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 044 737 02 39.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales

NICHT VERGESSEN



Nächsten Montag, 2. Juni 2025
Grüngutsammlung

NICHT VERGESSEN



Nächsten Montag, 4. Juni 2025
Kartonsammlung

www.birmensdorfer.ch

Generalversammlung der Mitte-Ortspartei Birmensdorf/Aesch

Ein gelungener Abend mit viel Herzblut und Abschied

Am 16. Mai 2025 fand die Generalversammlung der Mitte-Ortspartei Birmensdorf/Aesch im Ortsmuseum statt – dank der grosszügigen Unterstützung von Albert Wey, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Redaktion Birmensdorfer



Enrique Huber mit seiner «Mentorin» Janine Vannaz



Gastaufttritt von Sandra Beriger, Vizepräsidentin der Mitte Frauen Kanton Zürich

Als Behördenvertreter waren René Beck (Gemeinderat Oberengstringen), Martin Christen (Gemeinderat Dietikon), sowie neue und interessierte Gesichter wie Carole Barth aus Weiningen zugegen. Ein besonderer Höhepunkt war der Gastaufttritt von Sandra Beriger, Vizepräsidentin der Mitte Frauen Kanton Zürich. Ihre engagierten Ausführungen zu Gleichstellungsfragen stiessen auf Interesse und wurden mit einem kleinen Geschenk verdankt.

Emotional wurde es beim Abschied vom Birmensdorfer Enrique Huber, der seit vier Jahren im Vorstand aktiv war – als Kassier, Webmaster, Aktuar und Kantonsratskandidat. Mit viel Herzblut, politischer Überzeugung und enormem Engagement prägte er die Ortspartei wesentlich. Die Präsidentin, Janine Vannaz, war des Ruhmes voll, da sie ihn schon seit einigen Jahren politisch begleiten durfte. Und auch Huber fand nur lobende Worte für seine, wie er es nennt, Mentorin.

Da sich seine persönlichen Umstände verändern, verlässt er den Vorstand.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Karsten Kunert (Gemeinderat Aesch) gewählt, der bislang als Revisor tätig war. Die Suche nach einem neuen Revisor war ebenso erfolgreich: Albert Wey stellt sich zur Verfügung und unterstützt den langjährigen Revisor Dölf Bruggmann. Ein stiller Moment galt den verstorbenen Mitgliedern welche in bester Erinnerung bleiben werden.

Zum Abschluss berichtete die Präsidentin aus dem Gemeinderat Aesch und dem Zürcher Kantonsrat. In Aesch ist derzeit die Einführung einer Einheitsgemeinde ein wichtiges Thema. Auf kantonaler Ebene beschäftigt sich die zuständige Kommission mit der Revision des Bau- und Planungsgesetzes, wo Entlastungen im Regelwerk angestrebt werden.

Nach einer längeren «Durststrecke», teilt Gemeinderat Tom Erismann mit, werde die Anzahl der Verwaltungsangestellten in Birmensdorf endlich langsam Richtung Vollbestand gehen und dadurch auch die bis anhin zurückgestellten Projekte angegangen werden können. Ende gut – alles gut.

Mehr Infos: www.birmensdorf.ch/parteien/20

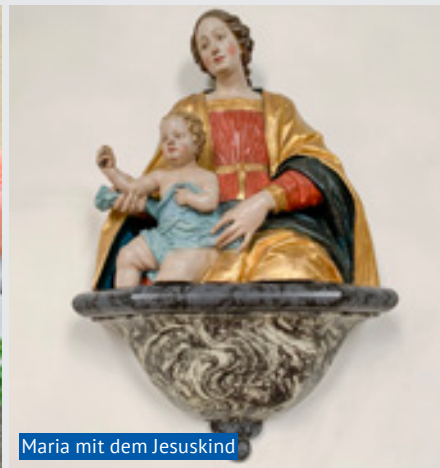




Am Untersee – von Mammern via Klingenzell nach Stein am Rhein



Senioren-Wandergruppe Birmensdorf vor der Wallfahrtskirche Klingenzell



Maria mit dem Jesuskind



Kreuzweg durch den Wald



Ausblick Richtung Stein am Rhein



Die beliebte Wallfahrtskirche Klingenzell



Kapuzinerkloster auf der kleinen Insel Werd

Auf dieser Route wechselten sich Niederstammkulturen mit Hochstamm-Obstgärten ab. In den alten Bäumen brüten der Steinkauz und Wiedehopf, Spechte und Meisen. Und wenn noch Asthaufen herumliegen, finden auch Insekten, Igel und Hermeline einen Lebens- und Schlafraum.

Seniorinnen und Senioren fuhren mit der Bahn via Zürich und Schaffhausen nach Mammern. Vom Bahnhof führte der Weg aufwärts Richtung Klingenzell an langen Reihen von Apfelbäumen vorbei. Nach einer Weile liess man die Obstgärten hinter sich und wanderte durch den Wald auf dem Kreuzweg mit zwölf Stationen zur Kappelle Klingenzell. Hier hatte man eine prächtige Sicht auf den Untersee und die umliegenden Dörfer. Im Restaurant Klingenzellerhof gab es zwei Tagesmenüs zur Auswahl: Suppe oder Salat, Paniertes Schweinsschnitzel, Gemüse und Pommesfrites oder Ravioli mit Donauspargel und Kirschtomaten.

Holzsteg zur kleinen Insel Werd

Anschliessend konnte man die beliebte Wallfahrtskirche besichtigen. Nun führte der Weg etwas steil abwärts über eine Wiese und durch den Wald. Dann überquerte man die Hauptstrasse und gelangte auf den Seeweg Richtung Eschenz. Nach dem öffentlichen Badeplatz beim Bootshafen ging es weiter über das Feld südlich vom Eschenzer Horn, wo man die kleine Insel Werd sehen konnte, die man kurz nach Eschenz über einen 200 Meter langen Holzsteg erreichte. Das schicke Franziskanerkloster geht auf den Gründer des Klosters St. Gallen zurück und ist von schönen Blumenrabatten umgeben. An diesem beschaulichen Ort konnte man den wunderschönen Tag ausklingen lassen, bevor es mit der Bahn via Winterthur und Zürich zurück nach Birmensdorf ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter



Geschätzte Wähler:innen, geschätzte Birmensdorfer:innen



Ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir entgegengebracht haben. Ihre Unterstützung bedeutet mir viel, und ich freue mich darauf, die kommende Aufgabe mit Begeisterung und voller Hingabe zu übernehmen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Zeitschrift «Birmensdorfer». Mit Ihren lebendigen Beiträgen haben Sie einen spannenden und aufschlussreichen Wahlkampf für unsere Gemeinschaft gestaltet.

*Vielen Dank und beste Grüsse
Marcel Stutz*



Kirchenkonzert reformierte Kirche Birmensdorf

Der Musikverein Harmonie Birmensdorf freut sich auf das kommende Kirchenkonzert. Diese Freude der Musik möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Besuchen Sie unser Konzert Mitte Juni (s. Agenda) in der reformierten Kirche in Birmensdorf. Herr Michel Obrist, unser Dirigent, hat mit uns ein spannendes, anspruchsvolles Konzert einstudiert. Zum Gelingen ist diszipliniertes und intensives Proben eine wichtige Voraussetzung. Ob es uns gelingen wird, die Herausforderung zu meistern, können Sie, liebes Publikum nach dem Konzert beurteilen.

Wir werden Ihnen folgende Literatur vortragen:

- Celtic Voyage
- Alpina Saga
- My Dream
- Coburg Marsch
- und viele weitere musikalische Leckerbissen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in die Welt der konzertanten Musik verleiten.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. *Ihr Musikverein Harmonie Birmensdorf*
www.mhbirmensdorf.ch



Das Birmensdorfer Ortsmuseum ist wieder geöffnet



Foto: B. Hutter

Einmal mehr laden wir zu einem Rundgang durch die verschiedenen Ausstellungen und Sammlungen im Ortsmuseum ein:

- Im Erdgeschoss ist die Fotoausstellung von alten Häusern und Klassenfotos sowie die ehemalige Werkstatt zu besichtigen.
- Im Obergeschoss zeigt die Ausstellung «Geschichte unseres Dorfes» mit vielen Exponaten die Entwicklung des Ortes von der Eiszeit bis zur Gegenwart. Ebenso stehen die Küche und das Wohnzimmer der Familie des Drechslers, der bis 1956 hier wohnte und arbeitete, zur Besichtigung offen.
- Im Dachgeschoss kann man nochmals ein wenig zur Schule gehen: Die Ausstellung «Mit Kopf, Herz und Hand» zeigt die Entwicklung der Birmensdorfer Schulen. Auch das ehemalige Schlafzimmer sowie eine Puppenausstellung können besichtigt werden.
- Im Schopf dreht sich das restaurierte Mühlenrad von 1878 wieder.

Das Ortsmuseum an der Mühlemattstrasse 7 ist am Samstag, 7. Juni 2025 von 13.30 bis um 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf



Chum und mach Musik mit eus!

Wir, die Young Harmonists, Jungbläser der Harmonie Birmensdorf, suchen dich!

Spielst du ein Instrument und hast 3 bis 4 Semester Musikunterricht genossen?

Mitte Juni (s. Agenda) findet eine Schnupperprobe statt. Komm vorbei und höre zu! Noch besser, wenn du dein Instrument gleich mitbringst und mitspielst. Um entsprechendes Notenmaterial vorzubereiten, sind wir auf deine Anmeldung an yh@mhbirmensdorf.ch angewiesen.

*Mir freued üs uf dich!
Harmonie Birmensdorf*

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer

www.birmensdorfer.ch | Telefon 075 408 11 11

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Dienstag, 12 Uhr

Redaktionsschluss Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Zürcherstrasse 46**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller / in**Baugenossenschaft Milchbuck,
Lettenmattstrasse 9, 8903 Birmensdorf**Vertretung Gesuchsteller / in**Kost Gesamtbau AG, c/o Christoph Zürcher,
Alte Zugerstrasse 5, 6403 Küsnacht am Rigi
Die Vertretung der Bauherrschaft ist Projektverfasser / in.**Bauprojekt**Abbruch / Neubau MFH Gebäude Vers.-Nr. 398, Zürcher-
strasse 46, Grundstück Kat.-Nr. 2351, Zone WG2/45 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgeben-
den amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Weissenbrunnenstrasse 6**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller / in**Gerhard & Erika Wanner,
Weissenbrunnenstrasse 6, 8903 Birmensdorf**Projektverfasser / in**WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21,
8307 Effretikon**Bauprojekt**Anbau einer Sitzplatzüberdachung bei Gebäude
Ver.-Nr. 1550, Weissenbrunnenstrasse 6,
Grundstück Kat.-Nr. 3551, Zone W2/45 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgeben-
den amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Stallikonerstrasse 9**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller / in**Politische Gemeinde Birmensdorf,
Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf**Bauprojekt**Erstellen von Parkplätzen auf Kat.-Nr. 1598,
Stallikonerstrasse 9, Zone Oe**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgeben-
den amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

SANITÄR **FRIEDRICH**
HEIZUNG **GEBÄUDETECHNIK GMBH**
LÜFTUNG**REPARATUR · SERVICE · UMBAU · PLANUNG**

Grabenstrasse 5 8952 Schlieren 044 777 78 79

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.www.friedrich-gebaeudetechnik.ch**Zviel Text**
fürs Inserötli?Der «Birmensdorfer» schenkt Ihnen
die Möglichkeit, in Kombination
mit einem Inserat **einen kostenlosen**
Werbetext (bis zu 1500 Zeichen)
zu veröffentlichen.**No meh Föteli**
No meh BirmensdorferFolgen Sie uns auf Instagram, um **mehr Impressionen**
von und aus Birmensdorf zu erhalten.www.instagram.com/birmensdorfer/

@birmensdorfer

Agenda

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung **Fr, 30.5.2025**
Gemeindehaus, Betreibungs- und
Gemeindeammannamt geschlossen

Öffnungszeiten Sammelstelle Breite **Fr, 30.5.2025**
Sammelstelle Breite, unbedient 07.30 – 15.45

Gottesdienst **So, 1.6.2025**
Reformierte Kirche 09.30

Playfight, Bogenschiessen und Lagerfeuer **So, 1.6.2025**
Fildern Wald 08.45 – 18.00

Grüngutsammlung **Mo, 2.6.2025**

**Bibliothek: Buchstart für Babys/
Kinder im Vorschulalter** **Di, 3.6.2025**
in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung 09.30 – 10.00

Kartonsammlung **Mi, 4.6.2025**

Everdance: Solo-Tanzen ab 60 **Mi, 4.6.2025**
Kath. Kirche Untiraum UG/EG 10.40 – 11.30

Bibliothek: Gesund mit Kneippen **Mi, 4.6.2025**
in der Bibliothek 19.00

Kirchgemeindeversammlung **Mi, 4.6.2025**
Alterszentrum am Bach 19.30

Kids – BirmiBasketball-Indoor-Training **Mi, 4.6.2025**
Turnhalle Reppisch 16.25 – 17.45

**Elternforum: Chrabbelgruppe mit
Mütter-/Väterberatung** **Do, 5.6.2025**
Katholische Kirche Birmensdorf 09.30 – 11.00

Frauenverein: Seniorenmittagstisch **Do, 5.6.2025**
Alterszentrum am Bach 12.00 – 13.00

Öffnungszeiten Sammelstelle Breite **Sa, 7.6.2025**
Sammelstelle Breite, bedient 09.00 – 12.00



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



ÄLTERWERDEN IN BIRMENSORF

Die Gemeinde Birmensdorf hat sich in der Legislaturperiode 2018–2022 die Erarbeitung einer Altersstrategie vorgenommen und deren Realisierung in die Wege geleitet. Wir wollten herausfinden, wie die Umsetzung funktioniert und wo sie heute steht. In einem Interview hat sich die Gemeinderätin des Ressorts Gesellschaft, Frau Nadia Stutz, zum aktuellen Stand geäußert.

Sie stellt fest, dass in den verschiedensten Gremien seit April 2021 enorm viel geleistet wurde. Frau Stutz bedankt sich für die vielen inspirierenden Begegnungen und Gespräche, die sie in der noch kurzen Amtszeit erleben durfte und das grosse, oft ehrenamtliche Engagement in den einzelnen Gremien. Sie ist jedoch auch bemüht, die Ansprüche aller Bevölkerungsgruppen, nicht nur diejenigen der älteren Generation, zu berücksichtigen und zu unterstützen, um in der Gemeinde Birmensdorf eine weiterhin von Toleranz und gegenseitigem Verständnis geprägtes Zusammenleben zu ermöglichen.

Die richtungsgebende Hauptverantwortung für die Aktivitäten im Bereich Alter liegt bei der Steuergruppe Alter, welche sich aus folgenden Teilnehmenden zusammensetzt: der Gemeinderätin Ressort Gesellschaft (Nadia Stutz), dem Mitglied der Sozialbehörde mit Fokus Alter (Bruno Bauder), der Bereichsleitung Gesellschaft der Gemeindeverwaltung (Tanja Birchler) und der Leitung Anlaufstelle für Altersfragen (Simone Anna Heitlinger).

Die Steuergruppe kristallisiert in zwei- bis vier Sitzungen pro Jahr ca. zwei altersstrategische Jahresschwerpunkte heraus, koordiniert diese mit aktuellen Projekten der verschiedenen Gemeinde-Abteilungen und leitet davon einen Jahresplan ab mit gezielten Anlässen und zu erarbeitenden Massnahmen.

Das Gremium gibt hierzu das Budget vor und koordiniert mit dem Rundtisch Alter dessen Mitwirkung in der Umsetzung. Dieses Jahr stehen Mobilitätsfragen und der Themenbereich

Nachbarschaftshilfe/Freiwilligenarbeit im Vordergrund sowie die Integration der neuen Ortsvertretung Pro Senectute (Inken Schäppi). Daneben wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung zur demenzfreundlichen Gemeinde und an sich neu ergebenden Aufgaben aufgrund von Gesetzesänderungen gearbeitet. So wird zurzeit die Umsetzung der neuen Zusatzleistungsverordnung vom 1. Januar 2025 erarbeitet. Es soll dabei erleichtert werden, auch im hohen Alter möglichst lange zu Hause wohnen bleiben zu können.

Nadia Stutz ist sehr erfreut, wie die vielfältigen Angebote* von der Bevölkerung akzeptiert und genutzt werden. Dieser Erfolg ist die Basis für die Zukunft und zeigt, dass die Gemeinde auf einem guten Weg ist. Wichtig ist, dass SIE teilnehmen, neugierig sind und die gebotenen Möglichkeiten nutzen und es gleichzeitig auch wagen, Ihre Bedürfnisse zu äussern. Die Gemeinde sieht sich als Koordinatorin, unterstützt als Starthilfe mit Ideen und wenn möglich finanziell. Dazu braucht es die Initiative von Teilnehmenden, um die Aktivitäten tragfähig zu halten. Diese Politik soll weitergeführt werden.

Unsere Gemeinderätin zieht das Fazit, dass die Organisation und Zusammenarbeit zwischen allen Gremien der Gemeinde gut und aktiv funktioniert und die Flexibilität gewährleistet ist.

Frau Stutz, wir bedanken uns für dieses informative Gespräch und wünschen Ihnen in Ihrer Funktion viel Zufriedenheit und Erfolg.

*Eine Auswahl von Adressen und Aktivitäten finden Sie unter birmissimo.ch oder birmensdorf.ch/publikationen und in der aktuellen Info-Broschüre «Älter werden in Birmensdorf». Bei Fragen steht Ihnen die Anlaufstelle für Altersfragen persönlich zur Verfügung.

Peter Natz und Walter Rüegg